

Präventivmaßnahmen gegen modische Fauxpas im Beruf

28.01.2019, 09:19 | Mode, Trends, Lifestyle

Pressemitteilung von: *DRESSCUE GmbH*



Präventivmaßnahmen gegen modische Fauxpas im Beruf

„Was ziehe ich heute zur Arbeit an?“, eine Frage, die für viele Berufstätige das erste Rätsel ihres Tages darstellt. Die Kleidungswahl fällt nicht immer leicht. Für die einen nimmt das äußere Erscheinungsbild einen hohen Stellenwert ein, weshalb sie sich tagtäglich Gedanken über ihr Outfit machen. Andere geben sich schon mit weniger Aufwand zufrieden.

Ganz egal, wie viel Mühe in den eigenen Look investiert wird, kann es immer wieder passieren, dass sich die gewählte Kleidung als modischer Fehlgriff erweist. Insbesondere dann, wenn sie nicht in den Kontext des Arbeitsplatzes passt. Als identitätsstiftendes Symbol verrät Kleidung nicht nur einiges über ihren Träger, sondern auch über den Arbeitgeber. Im schlimmsten Fall erweckt sie einen unseriösen Eindruck, der langfristig beiden Parteien schaden kann.

Unternehmen können solche Fauxpas präventiv vermeiden, indem sie einheitliche Firmenbekleidung bereitstellen oder einen allgemeingültigen Dresscode einführen. Einerseits lässt Firmenbekleidung im Corporate Design keine Fragen offen und sorgt für einen visuell-harmonischen Auftritt des Teams. Andererseits gibt ein geregelter Dresscode den Arbeitnehmern einen überblickbaren Freiraum, der ihnen zur besseren Orientierung bei der Kleidungswahl dienen kann.

Dresscodes schaffen Gewissheit

Grundsätzlich ist ein Dresscode die Zusammenfassung von Vorschriften, welche die gewünschte Kleidung am Arbeitsplatz betreffen. Oftmals handelt es sich auch um ungeschriebene Regeln, die sich aus der Identität sowie der Branche des Unternehmens von selbst ergeben. Was die Ausprägung und Formalität der jeweiligen Kleiderordnung angeht, spielen auch die Anforderungen des Arbeitsbereichs sowie die Häufigkeit von Kundenkontakten eine entscheidende Rolle.

Wenn sich alle Mitarbeiter nach den Standards des Dresscodes kleiden, erhält der Gesamteindruck des Teams eine neue, professionelle Qualität. Gleichzeitig kommuniziert die einheitliche Aufmachung eine stimmige Zusammengehörigkeit. Dementsprechend sollten die angedachten Farben und Kleidungsstücke möglichst präzise definiert werden, um eine konsequente Durchsetzung der Ordnung zu gewährleisten. Vor allen in häufig besuchten Ladengeschäften und Büros kann die visuelle Einheitlichkeit Kunden und Geschäftspartner dabei unterstützen, Mitarbeiter flugs als sachkundige

Ansprechpartner auszumachen.

Firmenbekleidung birgt zahlreiche Vorteile

Eine durchdachte Kleiderordnung stellt einen guten Ausgangspunkt für einen konsistenten Auftritt dar. Nichtsdestotrotz lässt ein Dresscode immer noch Platz für modische Ungereimtheiten. Damit es gar nicht erst zu Missverständnissen kommt, entscheiden sich viele Unternehmen für die Umsetzung von Firmenbekleidung, die entsprechend der CI-Vorgaben gestaltet und hergestellt wird (<https://www.dresscue.de/firmenbekleidung/>). Heutzutage erfreut sich Corporate Fashion in den unterschiedlichsten Branchen großer Popularität, da sie die Vorteile einer Kleiderordnung mit vielen weiteren Vorzügen vereint. Zum einen gibt sie die Corporate Identity klar und deutlich wieder, zum anderen bereichert sie die werblichen Kommunikationsmittel um ein zusätzliches Marketinginstrument. Unternehmenskleidung kommt Mitarbeitern insofern zugute, als dass sie keine eigene Berufskleidung mehr erwerben müssen und sich die tägliche Frage nach einem passenden Outfit erübrigt. Nicht zuletzt wird auch das Wir-Gefühl innerhalb der Firma gefördert.

Entscheidet man sich dafür, eine eigene Kollektion entwickeln zu lassen, sollten einige Gesichtspunkte beachtet werden. Dabei sollten die aufgabenbezogenen Bedürfnisse der Beschäftigten berücksichtigt werden. Beispielsweise stellt die Arbeit im Lager gänzlich andere Anforderungen an die Kleidung, als es die Tätigkeit der Auslieferungsfahrer im Außendienst tut. Folglich ist es ratsam, eine firmeninterne Umfrage zu den gewünschten Ausstattungsmerkmalen durchzuführen. Unabhängig von den individuellen Vorschlägen zur Funktionalität der Kleidung sollte sich das Corporate Design in sämtlichen Unternehmensbereichen wiederfinden. Denn je zielgerichteter die Firmenidentität und ihre Markenbotschaft kommuniziert werden, desto eher bleiben sie in der Erinnerung interner und externer Zielgruppen.

Portrait

Die DRESSCUE GmbH ist ein Berliner Unternehmen und seit seiner Gründung 2001 im Bereich Corporate Fashion tätig. Das eingespielte Team konzipiert und realisiert individuelle Kollektionen für Unternehmen in ganz Europa. Mit ansprechenden Designs, hochwertigen Stoffen und hohem Tragekomfort setzt DRESSCUE textile Statements, die in jeder Hinsicht zu überzeugen wissen.

News-ID: 1035208 • Views: 482 (Stand: 16.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1035208/Praeventivmassnahmen-gegen-modische-Fauxpas-im-Beruf.html>